Begründung

Teil A: Grundsätzliche Regelungen	
Rechtliche Regelungen Kriterien der Anerkennung	<p>Nach § 75 Abs. 1 SGB VIII können juristische Personen und Personenvereinigungen als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt werden, wenn sie</p> <ol style="list-style-type: none">1. auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig sind,2. gemeinnützige Ziele verfolgen,3. aufgrund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lassen, dass sie einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Jugendhilfe zu leisten im Stande sind und4. die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten. <p>Die genannten Voraussetzungen müssen sämtlich erfüllt sein, um als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt zu werden.</p> <p>Zuständig für die öffentliche Anerkennung der Träger der freien Jugendhilfe ist nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 AG-KJHG NW das Jugendamt als örtlicher Jugendhilfeträger nach Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses, wenn der Träger der freien Jugendhilfe seinen Sitz im Bezirk des Jugendamtes hat und dort vorwiegend tätig ist.</p> <p>Bei der Beurteilung des Vorliegens der Voraussetzungen sind neben den einschlägigen Kommentierungen die „Grundsätze für die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII“ der AG der Obersten Landesjugendbehörden vom 07.09.2016 heranzuziehen.</p>
Teil B: Beschreibung des Antragstellers	
Beschreibung des Vereins	<p>TheaterImpulse e.V. hat für seine Tätigkeiten die Organisationsform des „eingetragenen Vereins“ (e. V.) gewählt. Hierbei handelt es sich um eine Grundform der „juristischen Person“ des Privatrechts.</p> <p>Der Verein hat seinen Sitz in der Kronenstr. 8, 33602 Bielefeld. Im Sommer 2019 wurde für die Tätigkeiten des Vereins ein Haus in der Mittelstr. 1, 33602 Bielefeld hergerichtet. Dieses fungiert mittlerweile als Begegnungstätte und als Ausführungsort für Seminare und Workshops. Die Haupttätigkeiten liegen auf dem Gebiet der Stadt Bielefeld. Der Verein wurde 2007 gegründet und wird laut Antrag rechtlich vertreten durch den Vorstand bestehend aus</p> <ul style="list-style-type: none">• Canip Gündogdu, *14.05.1978• Sebastian Grab, *19.10.1977• Cornelia Rössler, *19.09.1976
Satzung und Vereinsregister	<p>Die vorliegende aktuelle Satzung entspricht den demokratischen Grundsätzen sowie dem üblichen Aufbau einer Vereinsstruktur. Die Eintragung im Vereinsregister des Amtsgerichtes Bielefeld, Registerblatt 3907 erfolgte am 02.03.2007.</p>

Ziel und Zweck des Vereins	<p>Ziel und Zweck des Vereins sind insbesondere die Förderung, Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen und in der <u>Satzung</u> beschrieben. Hierbei handelt es sich insbesondere um:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung von Theateraufführungen für Kinder, Jugendlichen sowie deren Eltern, - Durchführung interkultureller Theaterfreizeiten, auch im Ausland, mit der Zielsetzung, Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenzubringen, Vorurteile abzubauen und Verbindendes im gemeinsamen Theaterspiel zu entdecken. - Planung und Durchführung von Workshops für Kinder, Jugendliche und im Weiteren auch für Erwachsene, bei denen diese unter Anleitung ihre Talente und Fertigkeiten bezüglich des Theaters durch eigene Mitwirkung erkennen und vertiefen können. - Planung und Durchführung von Theaterworkshops mit spezieller problemorientierter Zielsetzung (z.B. integrativ, präventiv) - Schaffung von Lern- und Erfahrungsbereichen, in denen Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene aller sozialer Schichten und ethnischer und kultureller Gruppierungen lernen können, ihre kulturellen, kreativen und kommunikativen Fähigkeiten und Handlungskompetenzen zu entdecken und zu aktivieren.
Zielgruppe	<p>Die Angebote des Vereins richten sich an Kinder und Jugendliche aus Bielefeld und Umgebung, sowie deren Eltern und Familien. Der Verein versucht stets, TeilnehmerInnen aus allen gesellschaftlichen Schichten und verschiedensten kulturellen Hintergründen zu erreichen, um den Austausch sowie den Vorurteilsabbau untereinander zu stärken und allen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen.</p>
Finanzierung	<p>Der Verein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, öffentliche Geldgeber (Projektanträge beim Bund, etc.) und Gebühren der ProjektteilnehmerInnen.</p>
Zusammenarbeit	<p>TheaterImpulse e.V. arbeitet bereits seit vielen Jahren zusammen mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bielefelder Grundschulen (z.B. Bültmannshofschule, Bückardtschule) - Weiterführenden Schulen (z.B. Ceciliengymnasium, Friedrich-Murnau-Gesamtschule, Kuhlo-Realschule) - Kooperationspartnern aus der kulturellen Bildung (z.B. LAG Spiel und Theater NRW e.V., den Stadttheatern Bielefeld, Gütersloh und Minden, Bielefelder Bauernhausmuseum) <p>Darüber hinaus werden auch die Eltern der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen in die Theaterarbeit mit eingebunden.</p>
<p>Teil C: Prüfung der Voraussetzungen des § 75 Abs. 1 SGB VIII</p>	

<p>Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendhilfe (§ 75 Abs. 1 Nr. 1 SGB VIII)</p>	<p>Der Schwerpunkt der Arbeit des Vereins liegt auf dem Gebiet der Jugendhilfe, was sowohl aus der Satzung sowie aus der praktischen Arbeit ersichtlich ist:</p> <p>Die Durchführung der Theaterprojekte mit verschiedensten inhaltlichen Schwerpunkten stellt Angebote der außerschulischen Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer und kultureller Bildung i.S.d. § 11 Abs. 3 Nr. 1 SGB VIII dar. Die durch die Projekte vermittelten Themen und Inhalte sowie das gesamte Setting des Vereins ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, verschiedene Perspektiven einzunehmen und somit Kritikfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Entscheidungsfähigkeit sowie Verantwortung gegenüber anderen zu erlangen und hierin zu sensibilisieren (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII). Die TeilnehmerInnen werden inspiriert, ihre eigene Lebenswirklichkeit in die Vorbereitung von Theaterprojekten einzubringen und zu reflektieren. Ausdrucks- und Wahrnehmungsmöglichkeiten sollen geschult und unterstützt werden. Durch die Darbietung eingeübter Stücke werden Erfolgserlebnisse möglich. Diese stärken das Selbstbewusstsein und fördern somit die Persönlichkeitsentwicklung.</p> <p>Die Schwerpunktsetzung des Vereins erlaubt es, eine breite Zielgruppe zu erreichen. Theaterimpulse e.V. liegt es überdies am Herzen, insbesondere sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche anzusprechen und in die Arbeit einzubinden.</p>
<p>Gemeinnützige Tätigkeit (§ 75 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII)</p>	<p>Dies ist i.d.R. anzunehmen, wenn der Träger von der zuständigen Steuerbehörde als gemeinnützig anerkannt worden ist. Der Freistellungsbescheid des Finanzamtes vom 20.06.2018 (für 2017) bestätigt dies.</p>

<p>Leistungsfähigkeit und Fachlichkeit (§ 75 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)</p>	<p>TheaterImpulse e.V. besteht derzeit aus 9 Mitgliedern, davon arbeiten 6 auf Honorarbasis. Hierbei handelt es sich um ausgebildete Theaterpädagogen, welche auch über weitere Qualifikationen und Erfahrungen z.B. auf dem Gebiet der Klinik-Clownerie, Traumapädagogik oder im Coaching verfügen. Einzelne Mitglieder sind neben der Arbeit im Verein auch in weiteren Engagements außerhalb Bielefelds tätig. Es bestehen keine Bedenken, dass die Aufgabe durch das vielseitige Personal kompetent erfüllt werden kann.</p> <p>Bei dem Verein handelt es sich um einen Träger, der kontinuierlich handelt und auf personelle und ehrenamtliche Ressourcen verweisen kann. Er ist in der Lage, eine Jugendhilfe-Teilzielgruppe zu benennen, die Interesse an seinen Angeboten hat. Somit ist TheaterImpulse e.V. in der Lage, einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgabe der Jugendhilfe zu leisten.</p> <p>Während der Verein in den ersten Jahren nach seiner Gründung eher international mit seinen Freizeiten im Ausland tätig war, hat er sein Tätigkeitsgebiet seit 2014 auf den Bielefelder Raum beschränkt. Die Projekte an Schulen in der Region waren vielfältig. Die Räumlichkeiten in der Mittelstraße stehen seit September 2019 zur Verfügung und werden seit November für eine feste Kindergruppe genutzt, die sich einmal wöchentlich dort trifft. Erste Kindertheaterstücke wurden dort bereits entwickelt und geprobt. Im Rahmen einer „Zukunftskonferenz“ hat der Verein für das Jahr 2020 drei weitere Kindergruppen, von denen wahrscheinlich 2 zustande kommen werden, geplant. Eine bereits bestehende Gruppe wird weitergeführt. Der Verein beteiligt sich mit mehreren Projekten am Kulturrucksack und an den Kulturwandertagen.</p> <p>Kontakte zu umliegenden Schulen werden überwiegend durch die Theaterpädagogen persönlich hergestellt und gepflegt, auch die Arbeit mit Kindern dieser Zielgruppe soll weiter ausgebaut werden. Angebote werden auch über andere Kanäle, wie z.B. Presse oder soziale Medien verbreitet. Der Träger handelt daher kontinuierlich.</p>
<p>Dem Grundgesetz förderliche Arbeit (§ 75 Abs. 1 Nr. 4 SGB VIII)</p>	<p>Die Arbeit des Vereins erfüllt auch diese Voraussetzung.</p>
<p>Zusammenfassung und abschließende Bewertung</p>	<p>Aufgrund der Beschreibung seiner Aufgaben und ihrer fachlichen und praktischen Ausführung durch den Verein können die Kriterien des § 75 Abs. 1 SGB VIII aus Sicht der Verwaltung als gegeben angesehen werden. Der Antrag ist somit fachlich begründet.</p> <p>TheaterImpulse e.V. erklärt sich überdies auch dazu bereit, eine entsprechende Vereinbarung zur Umsetzung des Kinderschutzes gem. §§ 8a, 72a SGB VIII mit dem Jugendamt zu schließen.</p> <p>In der Vergangenheit wurden bereits folgende Träger mit einem vergleichbaren Tätigkeitsfeld durch den JHA anerkannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alarm Theater e.V. (14.04.99) - Theaterlabor Bielefeld (21.09.11)

Anlagen	<ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Anerkennung vom 28.10.2019• Satzung (Fassung vom 21.10.2006)• Auszug aus dem Vereinsregister• Freistellungsbescheid des Finanzamtes vom 22.10.2019
---------	--